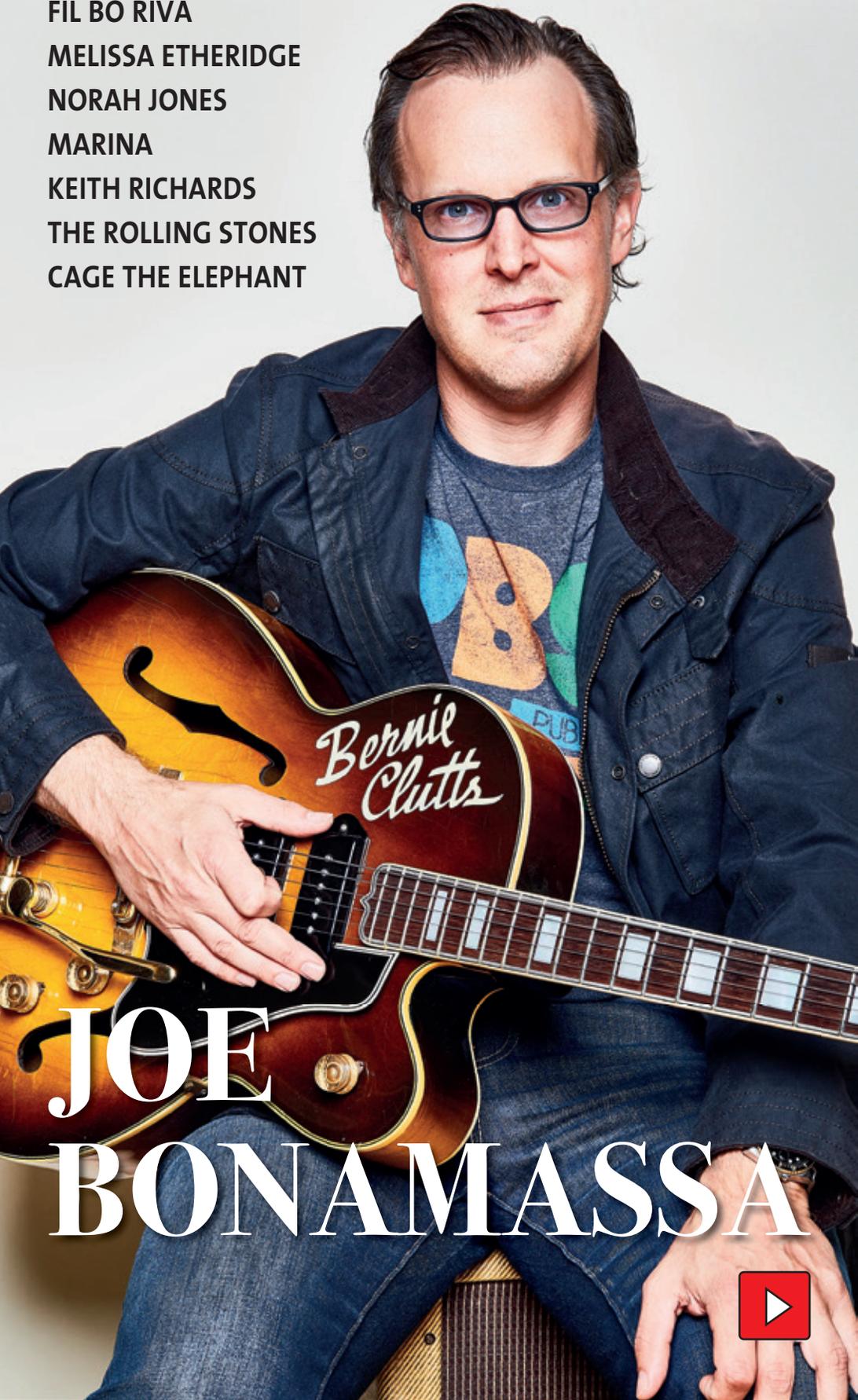




PRINCE
ASTRAL DOORS
FIL BO RIVA
MELISSA ETHERIDGE
NORAH JONES
MARINA
KEITH RICHARDS
THE ROLLING STONES
CAGE THE ELEPHANT



**JOE
BONAMASSA**



INHALT

- 03 JOE BONAMASSA
- 04 PRINCE | KEITH RICHARDS | THE CHEMICAL BROTHERS
- 05 CAGE THE ELEPHANT | NORAH JONES | THE ROLLING STONES
- 06 MELISSA ETHERIDGE | J. J. CALE | QUEEN
- 07 MARINA | WALKING ON CARS | SALVADOR SOBRAL
- 08 ANDREA BERG | RUSSKAJA | LIA PALE
- 09 SCHANDMAUL | MIKE SINGER | VAN HOLZEN
- 10 FIL BO RIVA | JOHN PAUL WHITE | YES WE MYSTIC
- 11 QUADRO NUEVO | VAMPIRE WEEKEND | VON WEGEN LISBETH
- 12 ASTRAL DOORS | ELUVEITIE | ABRAMOWICZ
- 13 ALBUM-TIPPS
- 14 DAS LÄUFT IM LADEN
- 15 PLATTENLADEN DES MONATS | PLATTENLÄDEN
- 16 CHARTS

Bleibe auf dem Laufenden und bestelle unseren Newsletter auf WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE/NEWSLETTER

AUF TOUR

„ROCKIN’ THE BLUES“



Nach der umjubelten Premiere kehrt die „Rockin’ The Blues“-Tour mit neuer Besetzung zurück. 2019 sind die Blues-rockstars Walter Trout und Jonny Lang dabei, unterstützt werden sie vom britischen Newcomer Kris Barras. In Deutschland wird in Berlin, Köln, München, Frankfurt und Hamburg Station gemacht. Nähere Infos zur Tour und den einzelnen Künstlern gibt’s online auf www.plattenladentipps.de

■ 23.5. Berlin Huxley’s Neue Welt | 25.5. Köln Carlswerk Victoria | 29.5. München Backstage Werk | 30.5. Frankfurt/Main Batschkapp | 2.6. Hamburg Markthalle



YES WE MYSTIC

Vom Vergessen, von Missverständnissen und den kleinen Lügen, die wir uns selbst immer wieder erzählen, um uns in dieser digitalen Welt aufzuhübschen, handeln die Songs auf dem neuen Album von Yes We Mystic. „Ten Seated Figures“ erscheint im April (unser Rezenion lest Ihr auf Seite 10), ab Ende Mai ist das Art-Pop-Quintett aus dem kanadischen Winnipeg dann auf deutschen Bühnen zu sehen.

■ 23.5 Köln Yard Club | 24.5. Hamburg Molotow | 25.5. Magdeburg Moritzhof | 26.5. Langenberg KGB – Kultur. Güter.Bahnhof | 28.5. Dresden OstPol | 29.5. Chemnitz Aaltra | 30.5. Bremen Pusdorf Studios | 3.6. Berlin Privatclub

EDITION – IMPRESSUM

HERAUSGEBER

AKTIV MUSIK MARKETING GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
SITZ: Hamburg, HR A 105205
UstID: DE 187995651
PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN:
AKTIV MUSIK MARKETING
VERWALTUNGS GMBH
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
SITZ: Hamburg, HR B 100122
GESCHÄFTSFÜHRER Marcus-Johannes Heinz
FON: 040/468 99 28-0 Fax: 040/468 99 28-15
E-MAIL: info@amm.de

REDAKTIONS- UND ANZEIGENLEITUNG

Daniel Ahrweiler (da) (verantwortlich für den Inhalt)

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Marcel Anders (ma), Kai Florian Becker (kfb), Helmut Blecher (hb), Dagmar Leischow (dl), Henning Richter (hr), Steffen Rütth (sr), Anja Wegner

FOTOGRAFEN DIESER AUSGABE

Jen Rosenstein (1 Joe Bonamassa), Marty Moffatt (3 Joe Bonamassa), Clay Patrick McBride (5 Norah Jones), Lauren Dukoff (6 Melissa Etheridge), Warner Music Group (7 Marina, 7 Salvador Sobral), Bergrecords (8 Andrea Berg), Robert Eikelpoth (9 Schandmaul), Robert Wunsch (9 Mike Singer), Ilkay Karakurt (9 Van Holzen), Juliane Spaete (10 Fil Bo Riva), David Gazarov (11 Quadro Nuevo), Marian Lenhard (11 Von wegen Lisbeth), Metalville (12 Astral Doors)

SCHLUSSREDAKTION

Katrin Zabel

GRAFIK & LAYOUT

werkstatt no.8 - designkonzepte
wn8.de

DRUCK & VERTRIEB

Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20, 24211 Preetz

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich (gültig ist die Anzeigenpreisliste 2019)

AUFLAGE

40.000

HINWEIS

Farbgenauigkeit, Anzeigeninhalte und abgedruckte Termine ohne Gewähr

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE

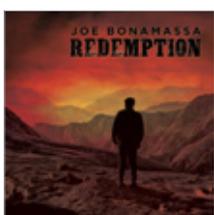




JOE BONAMASSA

DER ERLÖSER

Lange Zeit wohnte er in New York, doch die Mieten dort könnten sich nur noch Investmentbanker leisten, klagt Joe Bonamassa. Darauf zog er nach L. A., doch dann stiegen auch dort die Immobilienpreise. Inzwischen versammeln sich Musiker in Nashville. „Hier gibt es eine wundervolle Gemeinschaft“, lobt der Gitarrist und Sänger.



BLUESROCK Einige Mitglieder seiner Band leben schon seit Langem in Nashville, etwa Keyboarder Reese Wynans (früher bei Stevie Ray Vaughan) und Bassist Michael Rhodes, einer der gefragtesten Tieftöner der „Music City“. Folglich nahm die Bonamassa-Band das aktuelle Album ‚Redemption‘ (zu deutsch: Erlösung) dort auf. Für jedes Werk lässt sich Stammproduzent Kevin Shirley etwas Besonderes einfallen, um den vielleicht populärsten Bluesrock der Gegenwart aus der Reserve zu locken. „Für den Vorgänger ‚Blues Of Desperation‘ von 2016 ließ ich Joe mit zwei Trommlern rocken. Dieses Mal holte ich zwei weitere Gitarristen ins Studio“, erzählt Shirley. Bonamassa nahm die Herausforderung an. „Die beiden zusätzlichen Rhythmus-Gitarristen erlaubten mir eine besondere Spielweise. Meine Rolle war es, voran zu marschieren, während Doug Lancio für die Farben und Effekte zuständig war und Kenny Greenberg Fleisch und Kartoffeln des Songs kochte.“

Der 41-jährige Bonamassa will kein Popstar sein. „Die neue Scheibe enthält nur originale Songs, die ich hier in Nashville mit lokalen Autoren geschrieben habe. Einen Hit zu verfassen, interessiert mich nicht!“ Eher schon interessiert Bonamassa ein unverwechselbarer Stil, der ihm eine langfristige Karriere ermöglicht. Seit 30 Jahren steht das frühere Gitarrenwunderkind als Profi-Musiker auf der Bühne. ‚Redemption‘ präsentiert

eine Menge verschiedener Stile und Klangfarben, die allesamt Bonamassas Handschrift tragen. „Die Arrangements und Instrumentierung funktionieren auch live, sie sind perfekt für unsere Band mit ihren neun Mitgliedern, zu der auch Bläser und Back-up-Sängerinnen zählen“, freut er sich.

Zu den frischen Liedern zählen auch Nummern, für die der Ausnahmemusiker zur Akustischen greift. „In früheren Jahren hatten wir bereits ein paar Akustikshows gespielt, etwa im Wiener Opernhaus 2012. Normalerweise sehe ich mich allerdings als Electric Guitar Player. Vielleicht bin ich deshalb origineller, denn mein einziger Einfluss auf der akustischen Klampfe ist Stephen Stills.“ Und noch einen weiteren Vorteil haben seine stromlosen Lieder: Man hört, dass Joe Bonamassa auch als Sänger hinzugelern hat. „Ich schreibe nicht bewusst akustische Musik, sondern ich greife zur Klampfe, wenn ich glaube, sie passt zum Lied.“ Sein aktuelles Studiowerk beweist: Die lange Zeit totgesagte Gitarre ist quicklebendig. „Das Instrument mag nicht mehr so populär sein wie früher“, meint Joe, „aber du kannst jemandem eine Gitarre und eine Schallplatte geben, und mit etwas Übung wird er seine Freude daran haben. Einem introvertierten Kind wie mir hat sie geholfen, meine Schüchternheit zu überwinden. Wenn ich mir meinen Anzug anziehe, zur Gitarre greife und auf die Bühne gehe, wechsle ich meine Persönlichkeit, ich werde ein anderer Typ.“

Henning Richter

■ ● Joe Bonamassa – Redemption (Mascot/rough trade) 2LP (180g, Gatefold) inkl. MP3 PRD75591 / Deluxe Hardcover Digibook Ed. PRD75595 / CD PRD75592 // jetzt im Handel

PRINCE

DER ULTIMATIVE RAVE

Fans des Pop-Genies dürfen sich freuen: Nachdem in den vergangenen Monaten bereits eine Reihe von exzellenten Alben erschienen, die den Prince-Backkatalog nach 1995 würdigten, liegen nun mit ‚Ultimate Rave‘ zwei Prince-Studioalben aus der Zeit um die Jahrtausendwende – ‚Rave Un2 The Joy Fantastic‘ und das kurz darauffolgende Remixalbum ‚Rave In2 The Joy Fantastic‘ – vor.

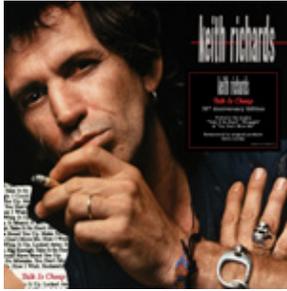


HIPHOP/FUNK/POP Auf ‚Rave Un2 the Joy Fantastic‘ greift Prince Themen auf, die er bereits in seinen Songs der Neunziger behandelt: Liebe, Affären, sexuelle Anzüglichkeiten, zwischenmenschliche Beziehungen sowie Vorwürfe gegen die Musikindustrie, mit der er bis dato im Clinch lag. Das 1999 veröffentlichte Album, das Prince unter anderem mit Chuck D., Gwen Stefani, Maceo Parker und Sheryl Crow aufnahm, enthält Highlights wie den Titeltrack und die R&B-Nummer „The Greatest Romance Ever Sold“ und erlebte 2001

mit ‚Rave In2 The Joy Fantastic‘ ein Update mit einer modifizierten und remixten Tracklist und dem unveröffentlichten Song „Beautiful Strange“. Die DVD enthält den Live-Mitschnitt eines Konzerts, das Prince mit Gästen in der Millennium-Neujahrsnacht in Paisley Park gegeben hat: ‚Rave Un2 the Year 2000‘. Rare Stücke wie „She’s Always In My Hair“ und die von Lenny Kravitz vorgetragenen Songs „American Woman“ und „Fly Away“ runden das Set ab.

Helmut Blecher

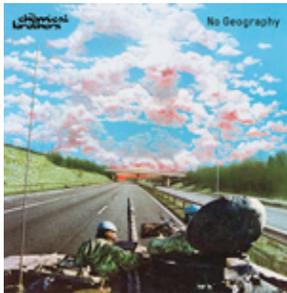
■ ● Prince (Legacy/Sony) Ultimate Rave 2CD+DVD 19075925402 / Rave Un2 The Joy Fantastic 2LP 19075913981 / Rave In2 The Joy Fantastic 2LP 19075914001 // ab 26.4. im Handel



KEITH RICHARDS // TALK IS CHEAP (30TH ANNIVERSARY EDITION)

ROCK 1988, während einer kreativen Pause der Rolling Stones, realisierte Keith Richards sein erstes Soloalbum ‚Talk Is Cheap‘. Die meisterhafte Kollektion von elf Songs, die der Stones-Gitarrist mit Gastmusikern wie Sarah Dash, Bootsy Collins, Maceo Parker, The Memphis Horns, Patti Scialfa und Mick Taylor eingespielt hat, erfährt jetzt eine Neuauflage vom damaligen Co-Produzenten Steve Jordan digital remastered. Die durchweg freudige Stimmung des Albums wird in jedem Song neu belebt, und die Songs klingen auch 30 Jahre später noch so frisch wie am Tag, als sie entstanden sind. Das Remaster bietet im Deluxe Box Set und im Super Deluxe Box Set sechs Bonustitel. Das limitierte und nummerierte Super Deluxe Box Set besitzt ein exklusives Gehäuse, beide Boxen bieten neben der Original-CD eine LP mit Bonus-Songs, zwei Singles und ein 80-seitiges Hardcoverbuch sowie ein Interview mit Keith Richards. (hb)

■ ● (BMG/Warner) Super Deluxe Box Set (6 LP/CD) 405053842496 / Deluxe Box Set (6 LP/CD) 405053842495 / LP 405053842502 / 2CD Deluxe Edition 405053846698 / CD 405053842497 // jetzt im Handel



THE CHEMICAL BROTHERS // NO GEOGRAPHY

ELECTRONICA Es gibt nichts, was Ed Simons und Tom Rowlands noch nicht probiert hätten. In den vergangenen 30 Jahren hat sich das Duo auf acht Alben an sämtlichen Spielarten der elektronischen Musik versucht. ‚No Geography‘ ist jetzt die Rückkehr zu den Block Rockin’ Beats der Anfangstage. „Wenn man alles erreicht hat, gibt es nur zwei Möglichkeiten: entweder sich selbst zu kopieren oder von vorn anzufangen“, so Rowlands. Die Endvierziger entschieden sich für Letzteres, bauten ein Mini-Studio, entstaubten altes Equipment und fingen wieder an, mit Vocals-Samples, Retro-Computer-Sounds und tanzwütigen Rhythmen zu experimentieren. Das Ergebnis: zehn Tracks, die naiv, verspielt und ungestüm wirken, indianische Gesänge neben fernöstliche Vibes stellen, mit der norwegischen Sängerin Aurora überraschen, aber auch eine soziopolitische Botschaft aufweisen: „Wir geben den Leuten kleine Denkanstöße, die hoffentlich eine große Wirkung haben.“ Nach dem Motto: „Free yourself – dance!“ (ma)

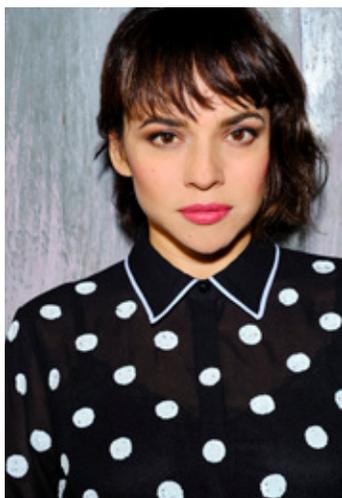
■ ● (Virgin/Universal) 2LP 7728691 / CD (Ltd. Mint Pack) 7728685 // ab 12.4. im Handel

CAGE THE ELEPHANT

GEGEN DEN STROM

ROCK In Amerika sind Cage The Elephant eine Institution: ein Sextett aus Nashville, das trotz seines Underground-/Indie-Status massig Alben verkauft, Grammy-Auszeichnungen hortet, vom Metallica-Management betreut wird und Dave Grohl (Foo Fighters) zu seinen Fans zählt. Mit ‚Social Cues‘ legt die Truppe um Sänger Matt Shultz bereits ihr fünftes Album vor – und das hat es in sich: Eine Mischung aus New Wave, Garagen-Rock, Punk und opulentem Orchester-Pathos, die mal an Devo, Stooges, Black Keys oder The Verve erinnert. Die energetisch, frontal, herrlich überzogen und auch mal trashig daherkommt, ein Duett mit Beck im Dub-Stück „Night Running“ aufweist und zudem mit tief-therapeutischen Texten glänzt. In denen verarbeitet Shultz eine schmerzhaft Trennung: „Ich habe Charaktere erschaffen, um meine eigene Geschichte zu erzählen – nur so, also durch diese Figuren, konnte ich sagen, was ich sonst nie hinkommen hätte“, so der Frontmann. Ein Griff in die mentale Trickkiste, die wahlweise rau und ruppig oder herrlich schwülstig klingt und der blutarmen modernen Rockmusik einen kräftigen Adrenalinkick verpasst. Ein Album, das gezielt gegen den Strom schwimmt – zum Glück. (ma)

● Cage The Elephant – Social Cues (RCA/Sony) LP 19075927921 / CD 19075927922 // ab 19.4. im Handel



NORAH JONES

KREATIVER NEUANFANG

POP/JAZZ Nach ‚Day Breaks‘ (2016) kehrte die neunfache Grammy-Gewinnerin Norah Jones der Musikwelt und dem Medienrummel den Rücken. Untätig war sie dennoch nicht. Still und leise nahm sie eine Reihe Lieder auf und veröffentlichte sie digital. Die vier Songperlen zwischen Folk-Pop und jazzigem R'n'B wurden jetzt mit drei neuen Werken zu einer wunderschönen Kollektion zusammengestellt, die sie mit Freunden und Kollegen wie Jeff Tweedy, Thomas Bartlett, Brian Blade und Christopher Thomas aufgenommen hat. „Ich fühlte mich dabei so inspiriert, neue Dinge auszuprobieren. Es war ein schönes Gefühl, ohne Druck, ohne übergroße Erwartungen arbeiten zu können und einfach Spaß dabei zu haben“, so Norah Jones, die Akustik-Folk-Balladen wie „Wintertime“ und mit Bläsern und Orgel besetzte Soul-Nummern wie „Just A Little Bit“ aufnahm. „Mit jeder weiteren Session gewannen meine Songideen an Status, die ich im Kopf bereits mit meinen Begleitmusikern umgesetzt hatte“, erklärt die Songautorin, Sängerin und Multiinstrumentalistin. (hb)

● Norah Jones – Begin Again (Blue Note/Universal) LP 7744040 / CD 7744041 // ab 12.4. im Handel

THE ROLLING STONES

HONK: DAS GANZE PAKET

ROCK Derzeit arbeiten die Rolling Stones an einem neuen Album, das noch 2019 erscheinen soll. Zuvor bietet sich die Gelegenheit, mit dem neuen Best-of ‚Honk‘ noch einmal das Oeuvre der dienstältesten Rockband zu genießen, und zwar in Form von 36 ihrer größten Hits und Klassiker aller Studioalben aus den Jahren 1971 bis zu ‚Blue Lonesome‘ (2016), darunter die Top-10-Singles, „Brown Sugar“, „Tumbling Dice“, „Angie“, „It’s Only Rock’n’Roll (But I Like It)“, „Fool To Cry“ oder „Start Me Up“. In der Deluxe-Variante kommt man zusätzlich noch in den Genuss zehn bislang unveröffentlichter Live-Versionen von Songs, die bei Auftritten der Band unter Mitwirkung von Ed Sheeran („Beast Of Burden“), Dave Grohl („Bitch“) und Brad Paisley („Dead Flowers“) rund um die Welt mitgeschnitten wurden. Als Vorgeschmack haben sie bereits „Wild Horses“ feat. Florence Welch (Florence + the Machine) ins Netz gestellt, das im vergangenen Mai in London bei einem Konzert der Band aufgezeichnet wurde. (hb)

● The Rolling Stones – Honk (Polydor/Universal) 3LP 7731882 / Ltd. Deluxe Ed. (3CD) 7731880 / 2CD 7745199 // ab 19.4. im Handel



MELISSA ETHERIDGE

SCHRITT FÜR SCHRITT

Die Liste der Themen, für die sich Melissa Etheridge engagiert, ist lang. Sie reicht von mehr Rechten für die LGBTQ-Community über Offenheit für alternative Heilmittel bis zur Unterstützung der demokratischen Partei.

ROCK Auch in den Songs ihres neuen Albums ‚The Medicine Show‘ bewahrt die Musikerin Haltung. Die emotionale Ballade „Last Hello“ widmet sie den Überlebenden des Schulmassakers von Parkland. Das auf sphärisch getrimmte „Here Comes The Pain“ handelt vom Opioidmissbrauch in den USA. „Faded By Design“ gibt sich kraftvoll-rockig und macht keinen Hehl daraus, dass sich Melissa Etheridge gern mit einem Joint entspannt. Satte Gitarrenriffs peitschen „Shaking“ voran. Was die 57-Jährige zum Zittern bringt, ist klar: Sie kann einfach nicht fassen, dass Trump tatsächlich die Präsidentschaftswahl gewonnen hat. „Wir Amerikaner scheinen derzeit im Treibsand festzustecken“, grübelt sie. „Wenigstens arbeiten wir uns Schritt für Schritt wieder heraus. Ich glaube nicht, dass Trump wirk-



lich noch bis zum Ende seiner Amtszeit durchhalten wird.“ In „Human Chains“, das mit seinem Memphis-Einschlag besticht, liegt deutlich mehr Optimismus: „Als ich in den Nachrichten sah, wie einige Leute auf dem Meer eine Menschenkette bildeten, um einen Flüchtling in Seenot zu retten, dachte ich: Mitgefühl ist eben doch stärker als Hass.“

Dagmar Leischow

■● Melissa Etheridge – The Medicine Show (Concorde/Universal) LP (ab 3.05.) 7208999 / CD 7208998 // ab 12.4. im Handel



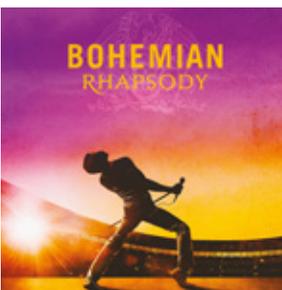
J. J. CALE // STAY AROUND

AMERICANA/BLUES Am 26. Juli 2013 verstarb John Weldon Cale alias J. J. Cale im Alter von 74 Jahren. Er war ein außergewöhnlicher Musiker, der viele Hits schrieb – etwa „Cocaine“, mit dem Eric Clapton weltweit Erfolge feierte. Cales Witwe und langjährige Gitarristin Christine Lakeland hat nun aus noch unveröffentlichten Aufnahmen ihres verstorbenen Gatten dessen erstes posthumes Album zusammengestellt. „Stay Around“ ist das 15. Studioalbum des Grammy-Gewinners. Einige der Songs entstanden in seinem Studio in Valley Center, wie der Titelsong und der Solo-Akustik-Hit „Oh My My“, zu dessen Rhythmus man sofort mitsummen und mitwippen möchte. Wichtig

war seiner Witwe, dass auch ein Lied mit einem Banjo dabei ist, nämlich „Wish You Were Here“. Sie bewundert ihn bis heute dafür, dass er den Zustand der räumlichen Trennung so trefflich beschreiben kann, daher nahm sie zudem „Long About Sundown“ mit auf dieses beachtliche Album, das einmal mehr unterstreicht, welch ein genialer Songschreiber und Sänger Cale war.

(kfb)

■● (Because/Caroline/Universal) 2LP+CD 2543728 / CD 2543727 // ab 26.4. im Handel



QUEEN // BOHEMIAN RHAPSODY

ROCK „Is this the real life? Is this just fantasy?“ ‚Bohemian Rhapsody‘, das vielfach oscarprämierte Filmdrama von Bryan Singer, erzählt die Geschichte Freddie Mercurys von der Gründung der Band Queen bis zum Auftritt bei Live Aid 1985, sechs Jahre vor seinem Tod. Im Mittelpunkt des Soundtracks stehen fünf Tracks des legendären Konzerts, das als eines der größten Live-Ereignisse der Rockgeschichte gilt. Außerdem warten etliche Raritäten aus der Queen-Karriere. Die Geschichte der britischen Band und ihres Frontmanns Freddie Mercury kann man mit dem Soundtrack und jetzt auch daheim auf DVD, Blur-ray oder 4k Ultra-HD nacherleben.

(hb)

Die Plattenladentipps verlosen den Film auf 4k Ultra-HD/Blu-ray (2x) sowie auf DVD (3x). Einfach das Stichwort „Queen“ per E-Mail (gewinnspiel@amm.de) oder Postkarte (an AMM, Steintorweg 8, 20099 Hamburg), Teilnahmebedingungen auf www.plattenladentipps.de, Einsendeschluss ist der 14.5.2019.

■● (Virgin/Universal) 2LP 6798872 / CD 6798870 // jetzt im Handel

MARINA**UNGESCHMINKT**

ELEKTRO-POP Wie so viele Menschen sehnt sich auch Marina Diamandis, 33, im digitalen Zeitalter nach Authentizität. Als Musikerin wollte sie nicht länger Marina and the Diamonds sein, sondern einfach Marina. Ihre Namensänderung löste bei ihren Fans ziemliche Verwirrung aus. Doch die gebürtige Waliserin mit griechischen Wurzeln ist sich sicher, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hat: „Ich möchte mich echter präsentieren.“ Bei Instagram postet sie hin und wieder Fotos von sich, auf denen sie ungeschminkt ist: „Ich habe keine Scheu mehr, den Leuten mein wahres Ich zu zeigen.“ Deshalb hat sie auf ihrem Album ‚Love + Fear‘ ihre Empfindungen analysiert. Der erste Teil ihrer Platte beschäftigt sich mit Liebe, der zweite mit Angst. Der Grund dafür ist eine These der Psychologin Elisabeth Kübler-Ross: „Ihrer Ansicht nach entspringen all unsere Gefühle entweder Liebe oder Angst.“ Marina selbst pendelt jedenfalls zwischen diesen Extremen. Sie fürchtet sich zum Beispiel vor Veränderungen – daran lässt das dunkle Stück ‚Too afraid‘ nicht den geringsten Zweifel. Es rückt den Gesang in den Fokus. ‚Orange Tree‘ etabliert dagegen sanfte Grooves und verleiht Marinas Begeisterung für die Insel Lefkada, von der ihre griechische Familie stammt, Ausdruck. (dl)

■ ● Marina – Love + Fear (Warner) LP 9029547872 / CD 9029547871 // ab 26.4. im Handel

**WALKING ON CARS****ROCKIGES KALEIDOSKOP**

INDIE-ROCK Vor ungefähr acht Jahren gründeten ein paar befreundete Schüler das Spaßprojekt Walking On Cars. Um das Jahr 2016 wurde es dann doch ernst, als die aus dem irischen Dingle stammende Band mit ihrem Debüt ‚Everything This Way‘ die europäischen Charts aufmischte. Patrick Sheehy, Sorcha Durham, Dan Devane, Paul Flannery und Evan Hadnett haben sich seitdem als mitreißendes Alternative-Rock-Live-Kollektiv auf vielen großen Festivals bewährt. Auf ihrem zweiten Album ‚Colours‘ trumpfen sie nun mit einer um vielfältige

Stile, Emotionen und Synth-Rock-Entwürfe erweiterten stilistischen Palette auf. Aufgenommen im eigenen Home Studio im County Kerry, den legendären Londoner RAK Studios und den Angelic Studios in der Nähe von Banbury, zeugen ihre neuen Stücke vom brillanten, im Wortsinn farbenfrohen Songwriting der Band. ‚Monsters‘, die erste Single, erweist sich als markanter Wegweiser durch ein mit Piano, schwungvollen Electronics und Gitarren und himmelwärts gerichteten Vocals gespicktes Album. (hb)

■ ● Walking On Cars – Colours (Virgin/Universal) LP 7735098 / CD 7735094 // ab 12.4. im Handel

SALVADOR SOBRAL**ZWISCHEN GESTERN UND HEUTE**

POP Von Entdeckungen, Begegnungen, Abschieden und Wiedersehen erzählt das neue Album ‚Paris, Lisboa‘ von Salvador Sobral, ESC-Sieger 2017. Wer Sobral bisher nur durch seinen Siegeltitel ‚Amar Pelos Dois‘ vom ESC 2017 kannte, darf sich von seinem neuen Album zu Recht überrascht fühlen. Songs wie die mit wunderbar leichten Melodien ausgestatteten ‚Anda Estragar-me os planos‘ und ‚Ela disse-me assim‘ versprühen Lebensfreude. Für sein neues Werk ließ sich Sobral von zwei Städten inspirieren, die in seinem Leben eine große Rolle spielen, zudem ist der Titel eine Verbeugung vor Wim Wenders‘ Film ‚Paris, Texas‘, der ihm viel bedeutet. Vornehmlich auf Portugiesisch, aber auch auf Spanisch, Englisch und Französisch gesungen, zeugen die insgesamt zwölf Songs von einer Reise, die nicht nur räumliche Entfernungen überwindet, sondern auch die Distanz zwischen Menschen und dem Gestern und Heute. Das Album zeichnet sich durch Sobrals feinfühlig-stimmliche Phrasierungskunst und seine faszinierenden Arrangements aus, die locker Grenzen zwischen Pop, Jazz und modernem Kunstlied überwinden. (hb)

■ ● Salvador Sobral – Paris, Lisboa (Warner) LP+CD 9029547727 / CD 9029688290 // jetzt im Handel



ANDREA BERG

FEST DES LEBENS

Vor 26 Jahren, auf ihrem Debütalbum, besang Andrea Berg ihren Sehnsuchtsgriffel bereits im Lied „Kilimandscharo“.

Im vergangenen Jahr nun hat Deutschlands bodenständige Schlagergöttin ihren langgebeten Wunsch verwirklicht und ist zum Berg ihrer Träume gereist.



SCHLAGER Überhaupt ist die 53-Jährige, die mit Mann, mittlerweile erwachsener Tochter und allerhand leiblicher wie angeheirateter Familie im schwäbischen Grosapach lebt, ordentlich rumgekommen, während sie an ihrem 17. Studioalbum arbeitete. Die 16 neuen Lieder sind unter anderem in Florida, Südafrika und in Grosapach entstanden. „Ich habe immer ein Buch bei mir, in das ich alles reinschreibe, was mir einfällt“, sagt Andrea Berg. Für das neue Album musste sie dann nicht lange blättern: ‚Mosaik‘ ist eine durch und durch aufmunternde, positive und zuversichtliche Platte. „Das Leben hält für uns die unterschiedlichsten Mosaiksteinchen bereit“, weiß Berg. „Runde und funkelnde, aber auch kantige und dunkle. Doch was

auch immer passiert, eines ist gewiss: Wir machen gemeinsam das Beste daraus.“ Oder wie sie im Titelsong formuliert: „In jedem Scherbenmeer seh' ich ein Mosaik.“ Immer wieder appelliert Andrea in vielschichtigen und mitreißenden Hochwertsschlagerinnen wie „Steh auf“ oder „Die geheimen Träumer“ daran, an die eigenen Träume nicht nur zu glauben, sondern sie auch wahr werden zu lassen: „Die beste Zeit ist jetzt.“
Steffen Rüh

■ ● Andrea Berg – Mosaik (Bergrecords/Sony) 2LP 426045834021 / 2CD 426045834020 / Premium CD 426045834019 / CD 426045834018 // jetzt im Handel



RUSSKAJA // NO ONE IS ILLEGAL

ROCK „Uns hilft nur positives Denken“, bekräftigt Russkaja-Sänger Georgij Makazaria, „die Politik mag Leute zu Illegalen erklären, aber uns geht es um die menschliche Ebene. Menschen sind keine Ware!“ Was wir alle brauchen ist Optimismus, wie ihn zum Beispiel Russkaja mit ‚No One Is Illegal‘ verbreiten. Im Titelsong wendet sich die Band klar gegen Xenophobie. Das Video wurde mit dem Integrationshaus Wien und dem SOS Kinderdorf gedreht, die Darsteller stammen aus verschiedenen Nationen. Die weltoffenen Österreicher zeigen, dass die Verständigung verschiedener Kulturen tatsächlich möglich ist. Dazu dienen etwa die diversen Sprachen, in denen Georgij singt.

„Hauptsächlich nutze ich Russisch und Englisch. In der alten Sowjetunion habe ich Spanisch gelernt, das ich auf Tourneen durch Spanien aufgefrischt habe.“ Ein gutes Beispiel für den Stil von Russkaja ist die neue Nummer „Kosmopolit“, in der auch eine indische Sitar und ein australisches Didgeridoo ertönen. Für Georgij ist das „eine Collage, eine Weltmusikhymne“.
(hr)

■ (Starwatch/Sony) CD 19075924402 // jetzt im Handel



LIA PALE // THE BRAHMS SONG BOOK

JAZZ Die österreichische Sängerin und Flötistin Lia Pale und der Schweizer Jazz-Pianist Matthias Rüegg haben sich im Erforschen des romantischen Liedgutes gefunden. Boten bislang Franz Schuberts „Winterreise“ und Robert Schumanns Lieder die Betätigungsfelder für ihr freies Wandeln und Interpretieren, haben sie sich nun dem „Songbook“ von Brahms gewidmet. Mit einer sehr persönlichen Auswahl, darunter „Little Red Rose“ („Heidenröslein“), „Night Of The Moon“ („Mondnacht“), „Melancholy“ („Schwermut“) und „Faith In Love“ („Liebestreu“) aus dem Werk von Johannes Brahms, blickt Rüegg dem seelenverwandten Spätromantiker jazzig inspiriert über

die Schulter. Lia Pale nähert sich den Liedern von Brahms mit wohltemperiertem Gesang, zusätzlich begleitet von den altbewährten Mitstreitern, Bassist Hans Strasser, Klarinetist Joris Roelofs und Perkussionistin Ingrid Oberkanins. Dank dieser Interpretationen lauscht man den Kunstliedern von Brahms mit Genuss.
(hb)

■ (Lotus/Harmonia Mundi) CD LR 19052 // ab 12.4. im Handel

SCHANDMAUL

SCHWERTERKLIRREN UND FLÖTENTÖNE

FOLK-ROCK Ins Reich der Fantasie laden Schandmaul aufs Neue mit ihrem zehnten Werk ‚Artus‘. Sie erzählen von Feen, einem Froschkönig, Moby Dick, dem Schwert Excalibur und seinem Besitzer Artus, der dem Album den Namen gab. „Handgemachter Rock“, nennt Sänger Thomas Lindner die musikalische Mischung der Münchener, „es gibt Dudelsäcke, allerlei Flöten, Drehleier, Geigen und vieles mehr.“ Abgeschmeckt wird die Spielmanns-Spezerei mit einer Prise exotischer Instrumente wie Oboe, Cister, Laute, Spinett und anderen akustischen Leckereien. Gleich drei Titel („Die Tafelrunde“, „Der Gral“ und „Die Insel – Ynys Yr Afallon“) widmen Schandmaul dem Namensgeber der Scheibe. „Die zahlreichen Legenden, die sich um den großen König der Briten, die Ritter der Tafelrunde, den Gral und die geheimnisvolle Insel Avalon sowie die Figuren Merlin und Morgana, Lancelot und Parzival ranken, sind ebenso allgegenwärtig wie geheimnisumwoben. Eine Vertonung war nahezu ein Muss für uns! Aber nicht ausschließlich“, fährt Lindner fort, „auf unserem neuen Album finden sich ebenso Storys aus dem Hier und Jetzt, gehüllt in Gewänder vergangener Zeiten.“ (hr)

■ ● Schandmaul – Artus (Vertigo/Universal) 2LP 6791521 / Lim. Fanbox (5 CD/DVD) 6791517 / Lim. Special Edition (2CD) 6791518 / CD 6791519 // ab 3.5. im Handel



MIKE SINGER

WENN MÄDCHENHERZEN SCHMELZEN

POP Noch nicht einmal ein Jahr ist es her, seit Mike Singer sein zweites Album ‚Deja Vu‘ veröffentlichte, mit dem er seinen Status als Superstar festigte. Jetzt veröffentlicht der Sänger mit ‚Trip‘ sein drittes Album. Unablässig hat er in den vergangenen Monaten an neuen Songs gearbeitet, die abermals die Mädchenherzen schmelzen lassen werden. Mike Singer wartet mit spannenden neuen Sounds auf. So ist die erste Single „Taub“ ein Pop/Dance-Hybrid, der neben treibenden House-Beats und melodischen Vocoder-Effekten auch einige gewaltige Drops zu bieten hat. Inhaltlich setzt er sich in dem Song mit einer zerbrochenen Liebe auseinander. Mike Singer ist auch ein Wandler zwischen den Welten: heute hier, morgen schon wieder weiter, der mit seinem Song „Bon Voyage“ die Bedienungsanleitung für ein sorgenfreies Leben abliefern. Über einem sprudelnden Uptempo-Beat singt er, wie es sich anfühlt, gerade noch mit dem Bademantel im Casino zu chillen, um anschließend weiterzuziehen. Mit seinem Mix aus elektronischem Pop und Rap begeistert Mike Singer seine Fans einmal mehr. (hb)

■ Mike Singer – Trip (Warner) Ltd. Fanbox 505419703654 / CD 505419703653 // ab 12.4. im Handel

VAN HOLZEN

REGENTAUGLICHER ROCK

ALTERNATIVE ROCK Als die Ulmer Band Van Holzen vor zwei Jahren mit ihrem Debüt ‚Anomalie‘ die deutsche Rockmusik-Landschaft aufmischte, wurde sie völlig zu Recht als die neue Hoffnung der deutschen Rockmusik ausgerufen. Es wurden sogar Vergleiche mit den Queens Of The Stone Age bemüht. Die kraftvolle Mischung aus Blues, Grunge und Alternative-Rock vermochte die Kritiker zu überzeugen, zugleich wuchs die Fangemeinde stetig. Nun gehen Florian Kiesling (Gesang, Gitarre), Jonas Schramm (Bass) und Daniel Kotitschke (Drums) mit ihrem kompromisslosen Gitarrenklang, der auf dystopische Melodien und Texte trifft, in die nächste Runde. Mit ‚Regen‘ festigen Van Holzen ihren Status als Deutschlands Alternative-Rock-Hoffnung. Das von Philipp Koch (Heisskalt, Fjört) und Simon Jäger (Casper, Heisskalt, Silbermond) produzierte Werk wartet mit Songs auf, die sich mit all ihrer Melancholie, wie im zeitkritischen Stück „Alle meine Freunde“, in den Gehirnwindungen festsetzen. Sphärisch-isoliert hingegen ist „Royal“, das von Verlust und dem Sich-Verlieren handelt, während der Titelsong „Regen“ mit lässig forderndem Impetus daherkommt. (hb)

■ ● Van Holzen – Regen (Warner) LP 505419704016 / CD 505419704015 // ab 26.4. im Handel



FIL BO RIVA

**FRÖHLICHE
TRAURIGKEIT**

Zwischen Emphase und Melancholie, zwischen Aufbegehren und Innehalten bewegt sich das Debütalbum des Songschreibers und Sängers Filippo Bonamici alias Fil Bo Riva. ‚Beautiful Sadness‘ heißt das Werk des Wahlberliners, der Elemente aus Folk und Indie-Pop in seine atmosphärisch dichten Songs einfließen lässt.



FOLK/INDIE-POP Mit charmanter Reibeisenstimme setzt sich Fil Bo Riva in Szene. Unterstützung erfährt er dabei von seinem Freund und Gitarristen Felix A. Remm, mit dem er alternative Popjuwelen erschaffen hat. Der gebürtige Italiener hat sich viel Zeit für sein Erstlingswerk genommen. Zwischen zahlreichen Live-auftritten hat er seinen Sound gefunden, den er im Studio verfeinerte. So sind zwölf Songs entstanden, die den Hörer in einen Strudel aus feingestrickten Melodien mitreißen. Dynamisch sind „Radio Fire“ und das treibende „Head Sonata (Love Control)“, während sich „Is It Love“ mit der ewigen Frage nach der Haltbarkeit der Liebe auseinandersetzt. Experimentierfreudig

setzt sich Fil Bo Riva in den Tracks „L'impossible“ und „Different But One“ in Szene. Gefühlvolle Gitarren, ein Gesang, der das Herz erbeben lässt, und gehaltvolle Lyrics machen aus ‚Beautiful Sadness‘ ein Album, das seinem Schöpfer eine enorme musikalische Vielfältigkeit bescheinigt. Mit fröhlicher Traurigkeit zwischen zeitlosem Folk, Indie-Pop und Italo-Pop setzt sich Fil Bo Riva bestens in Szene.

Helmut Blecher

● Fil Bo Riva – Beautiful Sadness (Humming/H'Art) LP inkl. MP3 NBMR 00704 / CD NBMR 00703 // jetzt im Handel



JOHN PAUL WHITE // THE HURTING KIND

INDIE-FOLK John Paul White, bis 2014 Mitglied des Country-Folk-Duos The Civil Wars, ist auch als Solist nicht minder gefragt. Auf seinem dritten Soloalbum ‚The Hurting Kind‘ wandelt der Grammy-Preisträger mit seinen üppig orchestrierten Songs auf den Spuren der Nashville-Musik der frühen Sechzigerjahre. Dabei will der Sänger, Songwriter und Gitarrist nichts weniger als Songs vorzulegen, die von zeitloser Güte sind. Auf große Dramen und noch größere Gefühlsmomente legt der heute in Florenz, Alabama, lebende Musiker keinen gesteigerten Wert. Das ewige Werden und Vergehen der Liebe steht im Vordergrund seiner Lieder, für die er Inspiration bei Künstlern wie Jim Reeves, Roy Orbison und Chet Atkins fand. Ausgehend von diesen Einflüssen fand White beim Songwriting Unterstützung von Autoren wie Bill Anderson und Bobby Braddock. Die hochkarätig besetzte Begleitband tat ihr Übriges, um diesem Album Nachhaltigkeit zu verleihen.

(hb)

● (Single Rock/Alive) LP 2296711 / CD 2296710 // ab 12.4. im Handel



YES WE MYSTIC // TEN SEATED FIGURES

ART-POP Für pompöse, teils progressive Indipop-Hymnen steht die kanadische Band Yes We Mystic seit ihrem Debüt ‚Forgiven‘ (2016). Auf ihrem neuen Werk frönt die Formation um Frontmann und Mastermind Adam Fuhr einer Art von Kunst, die ausgesprochen emotional und feinsinnig daherkommt. Viele musikalische Überraschungen erwarten den Hörer, die in Songs wie dem groovenden und facettenreichen „Young Evil“ oder dem vor unbändiger Kraft schier berstenden „Odessa Steps“ münden. Mit ihrer Kombination aus gefühlvollen Vocals und zupackenden Gitarren geben sie ihrer Bestimmung als „Art-Pop-Transformers“ neue Nahrung. ‚Ten Seated Figures‘ ist das Ergebnis monatelanger Kreativarbeit, die in sehr harmonischen Bahnen verlaufen ist. „Die zehn Songs handeln inhaltlich von unserem Vergessen, Missverständnissen und den kleinen Lügen, die wir uns selbst immer wieder erzählen, um uns in dieser digitalen Welt aufzuhübschen“, sagt Fuhr, der das Album auch produziert hat.

(hb)

● (Devil Duck/375 media) LP 05171721 / CD 05171722 // ab 19.4. im Handel

QUADRO NUEVO

ALTE WEISEN NEU VERTONT

WELTMUSIK/VOLKSLIED Die Gedanken sind frei, und Quadro Nuevo lassen sie fliegen. Das Volkslied, heute ein fast vergessener Schatz, wird von den fünf Virtuosen um Mulo Francel und Andreas Hinterseer entstaubt und mit neuem multikulturellem Leben versehen. Die Liebe, die Schönheit, die Freiheit, der Rausch: die einst besungenen Themen des Lebens erklingen in ‚Volkslied Reloaded‘ als beschwingter Bossa Nova oder leidenschaftlicher Tango.

Lieder wie „Am Brunnen vor dem Tore“, „Kein schöner Land“, „Hoch auf dem gelben Wagen“ oder „In einem kühlen Grunde“ werden mit improvisatorischer Waghalsigkeit anders gespielt als je zuvor, und doch bleibt der Kern dieser Melodien unangetastet. Das deutschsprachige Volkslied, vor den Karren nationaler Bewegungen gespannt, von ganzen Schülergenerationen als musikalische Zwangsbeglückung ungeliebt, hat es verdient, wieder gehört und gesungen zu werden. Viele Liedermacher von Hannes Wader bis Reinhard Mey haben dem Volkslied ihre Stimme gegeben, Quadro Nuevo tun es jetzt. Völlig un-altdeutsch. (hb)

■ ● *Quadro Nuevo – Volkslied Reloaded (Sony Classical/Sony) 2LP (ab 26.4.) 19075928631 / CD 19075928632 // jetzt im Handel*



VAMPIRE WEEKEND

PHASE II

INDIE-POP Kaum zu glauben, aber wahr: ‚Modern Vampires Of The City‘, das bis dato letzte Album von Ezra König & Co., erschien bereits vor sechs Jahren. Eine Zeit, die der ehemalige Englischlehrer aus New York mit einer Anime-Serie namens „Neo Yokio“, Familienplanung und der Neustrukturierung seiner Band verbracht hat. Denn der Ausstieg von Gitarrist Rostam Batmanglij war zugleich Anlass, Phase zwei in der Karriere der Wochenend-Vampire einzuleiten: mit einem hochdotierten Major-Deal, einer aufwendigen Produktion zwischen

New York und Los Angeles sowie Gastmusikern wie Jenny Lewis, Danielle Haim oder Steel-Guitar-Koryphäe Greg Leisz. Die 18 Stücke des vierten Longplayers fallen folglich noch anspruchsvoller, ambitionierter und vielseitiger aus. Neben bekannten World-Beat-Anleihen weisen sie Vorstöße in Jazz, Lounge, Country und folkige Psychedelia auf, überraschen mit Field Recordings, kruden Studioexperimenten und einem Patchwork-Pop in bester Brian-Wilson-Manier. Wie der große Beach Boy in den Sechzigern tendiert auch König zu wildem Experimentieren, zu schrulligen Klangspielereien und einer mutigen Vision von Popmusik – einem genreübergreifenden Hybrid, bei dem alles erlaubt ist. (ma)

■ ● *Vampire Weekend – Father Of The Bride (Columbia/Sony) LP 19075930141 / CD 19075947362 // ab 3.5. im Handel*

VON WEGEN LISBETH

SKURRIL, SUBTIL, GENIAL

INDIE-POP Drei Jahre nach ihrem Debüt ‚Grande‘ lassen die Berliner Indie-Popper den zweiten Longplayer folgen. Hinter dem Titel ‚sweetlilly93@hotmail.com‘ steckt die pure Lust, sich mit pointierter Ironie über die Belanglosigkeiten des Alltags herzumachen. Das Quintett, das in der siebten Klasse des Lankwitzer Beethoven-Gymnasiums gegründet wurde, als der Sportunterricht wegen Krankheit des Lehrers ausfiel, setzt sich mit ungewöhnlichem Instrumentarium, das man sonst eher auf dem Flohmarkt vermuten würde, melodienverliebt und ohrwurmverdächtig in Szene. Bereits die erste Single-Auskopplung „Lieferandomann“ zeigt sich in gewohnter Manier als scharfzüngiger Beobachter unserer Gesellschaft, in der auch die vermeintlich kleinen Dinge des Leben die ihnen gebührende Aufmerksamkeit verdienen, wie der Döner an der Ecke und das Schweigen, das manchmal lauter scheint als der Presslufthammer vor dem Fenster. Von wegen Lisbeth geben sich skurril und vor allem absolut genial und durchdacht. (hb)

■ ● *Von wegen Lisbeth – sweetlilly93@hotmail.com (Columbia/Sony) 2LP 19075860091 / CD 19075860092 // ab 3.5. im Handel*





ASTRAL DOORS

METAL-LOBPREISUNG AUF SCHWEDISCH

Die schwedische Band Astral Doors liefert auch auf ihrem neunten Studioalbum ‚Worship Or Die‘ feinsten Hard Rock und Heavy Metal ab, der anders als früher mit starken melodischen Elementen verfeinert wurde.

HEAVY METAL Astral Doors, 2003 im schwedischen Borlänge gegründet, haben seit ihrem Debüt ‚Of the Son And The Father‘ einen ganz eigenen und durchaus auch eigenwilligen Retro-Stil nach dem Vorbild von Rainbow, Dio und Black Sabbath entwickelt, den sie mit modernen Heavy-Metal-Klängen kombinieren. Ein Konzept, das sich für die Band als höchst erfolgreich erwiesen und zu etlichen Charterfolgen in Europa und Japan geführt hat. Auf ‚Worship Or Die‘ widmen sich Astral Doors nun verstärkt ihrer bis dato vernachlässigten melodischen Seite. Inhaltlich beschäftigt sich

die Formation in Tracks wie ‚This Must Be Paradise‘, ‚Let The Fire Burn‘, ‚Concrete Heart‘ oder dem Titelsong mit den brennenden Fragen unserer Zeit – von der verstärkten Hinwendung zur Religion über Terrorismus bis zur Zukunft der Menschheit im Allgemeinen. Neben den „großen Themen“ dieser Welt finden Astral Doors jedoch auch wieder ihren Weg hin zu Mythen und Schauergeschichten. So dreht sich ‚St. Petersburg‘ um den mystischen Rasputin, während ‚Night Of The Hunter‘ die Geschichte eines Serienmörders behandelt.

Helmut Blecher

■● Astral Doors – *Worship Or Die* (Metalville/rough trade) Ltd. LP (red vinyl) MV0210-V / Ltd. Deluxe CD MV0210-L / CD (Digipak) MV0210 // ab 26.4. im Handel



ELUVEITIE // ATEGNATOS

FOLK-METAL Auch auf ihrem neuen Album ‚Ategnatos‘ frönt die Schweizer Formation Eluveitie ihrer Leidenschaft für Folk-Metal und keltischen Mystizismus. „Es wurde fast so etwas wie eine sozialkritische Enthüllungsarbeit, eine Art Offenbarung, eine Prophezeiung des jüngsten Tages. Duster und ernst in ihrer Atmosphäre und ihrem Charisma, auch sehr okkult, urzeitlich und elitär“, meint Frontmann Chrigel. Das düstere, okkulte und philosophische Manifest ist zugleich ein schnelllebiges, hochdramatisch ausgeschmücktes Werk, über das sich die heutige Gesellschaft im Spiegel antiker keltischer Mythologie und Wissen betrachten lässt. Schon lange haben Eluveitie ihren ganz eigenen typischen Klang gefunden. Für ‚Ategnatos‘ hat sich die neunköpfige Band nicht nur erstmals mit einem echten Streichquartett zusammengetan, sondern gewährte auch der Harfenistin Fabienne Erni den Raum, den sie braucht, um sich mit meisterlichem Klang zu entfalten.

(hb)

■● (Nuclear Blast/Warner) 2LP 2736142311 / CD 2736142310 // jetzt im Handel



ABRAMOWICZ // THE MODERN TIMES

INDIE-ROCK Abramowicz aus Hamburg verbinden in ihrem Sound die Energie, die Melancholie und die Mitsing-Hymnen, wie es US-Rock- und Punkbands wie The Gaslight Anthem oder Rancid vormachen. Auf ihrem neuen Album präsentieren sich die fünf Musiker gereifter und kraftvoller als je zuvor. Ein druckvoller Gitarrenrock und die raue Stimme von Sören Warkentin bilden die Grundlage für einen Sound, der Punk, Rock, Americana und Folk zeitgemäß unter einen Hut bringt. Man spürt in jedem Song die Lust von Abramowicz, sich ihre eigene Nische zu erspielen, die ohne Kokolores und überflüssigem Pop-Appeal straight ahead durch die Lautsprecher rauscht.

Grund genug, den Extremitäten das Recht auf Bewegung zu gewähren. Echte Geschichten, goldene Momente und schockierend schöne Wahrheiten sind das Ding der Hamburger, die nur aus einem einzigen Grund Musik machen: weil sie Bock drauf haben.

(hb)

■● (Radicalis/Soulfood) LP RMG 163LP / CD RMG 162 // ab 19.4. im Handel

GEORGE BENSON // WALKING TO NEW ORLEANS

ROCK'N'ROLL Zurückgekehrt zu seinen Americana-Wurzeln ist der Gitarrist George Benson, der in seiner langen Karriere zwischen Soul, Jazz, R&B und Blues nichts ausgelassen hat. Mit ‚Walking To New Orleans‘, seinem 45. Studioalbum, wandelt Benson auf den Spuren der Rock'n'Roll-Poeten Chuck Berry und Fats Domino. „Die beiden waren fantastisch, und ich bin ein großer Fan ihrer Musik“, sagt der zehnfache Grammygewinner. Zwischen Songs von Berry und Domino hin und her wechselnd, spielt und singt Benson locker und gerade heraus, so als wäre er mit den Altmeistern des Rock'n'Roll im Studio. Chuck Berry würdigt er unter anderem mit dem gut gelaunten „Time To Catch Me“, dem geschmeidigen „Havanna Moon“, dem unverwüstlichen „Memphis, Tennessee“, während Fats Domino mit dem legendären Titelsong, dem rolligen „Blue Monday“ und dem ausgelassenen „I Hear You Knocking“ zu seinem Recht kommt. Einfach nur wundervoll. (hb)



■● (Provogue/rough trade) Black LP inkl. MP3 PRD75811 / Ltd. LP inkl. MP3 PRD75811-2 / CD PRD75812 // ab 26.4. im Handel

JOSH RITTER // FEVER BREAKS

ROCK Das zehnte Album des amerikanischen Sängers, Songwriters und Performers Josh Ritter reflektiert seine Stimmungen, Erfahrungen und Erlebnisse, die er während des Schreibprozesses empfand. Produziert von Jason Isbell und aufgenommen in Nashvilles historischem RCA Studio A, ist aus ‚Fever Breaks‘ ein Werk geworden, das tief in Americana und Folk-Rock-Pfründe eintaucht. Begleitet von Jason Isbell (Gitarre) und seiner Band The 400 Unit erfahren die zehn Tracks, darunter die Ballade „I Still Love You (Now And Then)“, aufwühlende Nummern im Stil eines Leonard Cohen wie „The Torch Committee“, beschwingte Titel wie „All Some Kind Of Dream“, „Losing Battles“ und „Old Black Magic“, eine einfühlsame und zugleich eindringliche Umsetzung. Josh Ritters unverwechselbare Stimme gibt dem Ganzen den letzten Schliff. Mögen seine Lyrics im Hier und Jetzt angesiedelt sein, der Sound ist wundervoll oldschoool und zeitlos gut. (hb)



■● (Thirty Tigers/Alive) LP 8935973 / CD 8935974 // ab 26.4. im Handel

HUGO RACE FATALISTS // TAKEN BY THE DREAM

DARK INDIE-FOLK/POP Man kennt Hugo Race, einstiges Gründungsmitglied der Bad Seeds, als Schöpfer düsterer Soundgemälde, die er mit Folk, Blues, Experimentalmusik, Elektrok und Rock malt. Und ganz gleich in welchen musikalischen Regionen sich der Sänger, Songwriter und Tastenkünstler bewegt, stets bleibt er seiner Vorliebe für dunkle, gedeckte Klänge treu, wie jetzt auf ‚Taken By The Dream‘. Aufgenommen und produziert in Sizilien zusammen mit Bassist Francesco Giampaoli und Drummer Diego Sapignoli, ist das Album ein fesselndes Hörerlebnis. Nie klang der Australier besser als heute. Mit wohliger Inbrunst präsentiert er die dunkle Seite des Folk in berauschend schönen Songs wie „Bow & Arrow“, „Symphony“ oder „Fools Gold“: Gastmusiker wie Chris Brokaw (Lemonheads), Vicki Brown (Calexico) und Bryan Colechin (The Truer Spirit) runden dieses neue Fatalists-Album ab. (hb)



■● (Glitterhouse/375 media) LP (180g) inkl. MP3 05172291 / CD 05172292 // ab 26.4. im Handel

SOPHIE ZELMANI // SUNRISE

FOLK/POP Zwei Jahre nach der Veröffentlichung von ‚My Song‘ legt die Grande Dame der schwedischen Folk/Pop-Musik ihr neues Album ‚Sunrise‘ vor, das mit jedem Song von der eigenwilligen künstlerischen Identität der Sängerin und Songautorin erzählt. Wiederum in enger Zusammenarbeit mit dem Gitarristen, Produzenten und Arrangeur Lars Halapi entstanden, bietet das Album Musik, die sich mit subtiler Eleganz in die Gehörgänge schmeichelt. Akustische Gitarren, ein Streichquartett, ein Waldhorn und filigrane Percussions veredeln Songs wie „Mirage“ oder „In Control“. Und selbst beschwingte Songs wie „Only A Miracle“ und „Giving God A Plan“ fügen sich nahtlos ein in Sophie Zelmanis Gesamtkonzept aus herzerweichender Intimität und gelöster Extrovertiertheit. In ihren Geschichten versucht Zelmani zu ergründen, warum gewisse Dinge passieren und andere nicht. (hb)



■● (Oh Dear/375 media) LP 00132319 / CD 00132320 // jetzt im Handel



RELEASE-KONZERT ZUM NEUEN ALBUM PIANISTIN OLGA SCHEPS BEI HANSE CD

„Melody“ heißt das aktuelle Album von Olga Schemps, das Anfang März 2019 erschienen ist – auch Nicht-Klassik-fachleute kennen sie von ihrem überaus charmanten Scooter-Coveralbum. Bei Hanse CD in Hamburg hat die in Köln lebende russische Pianistin jetzt zum Release-Konzert geladen. Die 33-Jährige hat ihr neues Werk auf dem höchst seltenen Ferrari-roten Steinway-Flügel, der hierfür extra und exklusiv von Steinway & Sons zur Verfügung gestellt wurde, gespielt. Die Stücke des Albums stammen aus vier Jahrhunderten – von Bach über Beethoven, Chopin und Grieg bis hin zu Ludovico Einaudi und Aphex Twin. Das verbindende Element: Alles seien Lieblingsmelodien, so die Pianistin.



GEWINNE MIT DEN PLATTENLADENTIPPS SIGNIERTE PRINTS VON BILLIE EILISH

„When We All Fall Asleep, Where Do We Go?“ heißt das Debütalbum von Billie Eilish, das Ende März 2019 erschienen ist – aufmerksame Leser kennen sie von der Titelseite unserer März-Ausgabe. Als „eine der innovativsten und cleversten Platten seit Langem“ hat unser Autor Steffen Rüth das Album in den Himmel gelobt, und wenn wir glauben würden, der Mann hat Unrecht, hätten wir das gar nicht so gedruckt. Das Album (als CD oder LP) könnt und solltet Ihr in Eurem Lieblingsplattenladen kaufen, und damit Ihr nicht nur was zum Hören habt, verlosen wir noch was zum Gucken: Drei exklusive und signierte Hochglanzprints von Billie Eilish (siehe Abbildung), 20 Zentimeter im Quadrat, wollen wir unter die Leute

bringen. Um zu gewinnen, schickt einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Billie Eilish“ an AMM, Redaktion „Plattenladentipps“, Steintorweg 8, 20099 Hamburg. Freunde und Förderer elektronischer Kommunikationsmittel dürfen uns auch eine E-Mail schicken (an gewinnspiel@amm.de). Einsendeschluss ist Dienstag, 14. Mai, Teilnahmebedingungen online auf www.plattenladentipps.de





HALFSPEED, KREFELD

Halfspeed ist der Treffpunkt für Vinylbegeisterte und Musikliebhaber in Krefeld. Auf 200 Quadratmetern findet man alles, was man zum analogen Genuss benötigt. Schallplatten, neu und secondhand, professionelle Plattenreinigung und jetzt auch Plattenspieler und Elektronik von Pro-Ject in allen Güten und Preisklassen sowie die Lautsprecher des englischen Tonstudio-Ausrüsters ATC. Abgerundet wird das Ganze durch das Angebot verschiedener No-Nonsense-Kabel vom schwedischen Spezialisten Supra und Tonabnehmer von Ortofon. Musik aller Genres auf Vinyl kann hier über verschiedene Anlagen klanglich verglichen werden. Bei italienischen Kaffeespezialitäten in gemühtlicher Atmosphäre kann man im Halfspeed fachsimpeln oder einfach nur entspannen.

PLATTENLADENTIPP: **Jeff Goldblum & The Mildred Snitzer Orchestra** – The Capital Studio Sessions – Ja, das ist der aus Jurassic Park: Famoser spritziger Live-Jazz mit Stargästen wie Til Brönner, Haley Reinhart und Sarah Silverman. Auch klanglich eine Offenbarung.

■ **Halfspeed Krefeld, Hafenstr. 24, 47809 Krefeld, Tel.: 02151/8916392**
 Internet: www.halfspeed.de, E-Mail: info@halfspeed.de
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 15 Uhr

PLATTENLÄDEN

K = Klassiksortiment | T = Ticket-Händler

■ K, 01099 Dresden, **Opus 61**, Bautzner Str. 6, 0351-4861748 ■ K, 01326 Dresden, **Sweetwater**, Friedrich-Wieck-Str. 4, 0351-2641270 ■ KT, 02763 Zittau, **CD Studio Zittau**, Markt 13, 03583-704200 ■ 03238 Finsterwalde, **aktiv disCOVER**, Berliner Str. 19, 03531-8687 ■ K, 04109 Leipzig, **Gewandhausshop**, Augustusplatz 8, 0341-1270396 ■ T, 10435 Berlin, **Dodo Beach East**, Danziger Str. 31, 030-4428004 ■ K, 10625 Berlin, **Musik Cantus-Riedel**, Bismarckstr. 5, 030-8827394 ■ K, 10629 Berlin, **Oldschool**, Walter-Benjamin-Platz 2, 030-88675944 ■ T, 10719 Berlin, **City Music – Music Store Berlin**, Tauentzienstr. 9-12 (Europa-Center), 030-88716677 ■ K, 10785 Berlin, **Shop in der Berliner Philharmonie**, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 030-25488131 ■ 12047 Berlin, **Soultraz Recordstore**, Sanderstr. 29, 030-6945257 ■ T, 10823 Berlin, **Dodo Beach**, Vorbergstr. 8, 030-78099876 ■ 15517 Fürstenwalde, **Musik & Buch Wolff**, Eisenbahnstr. 140, 03361-71095 ■ T, 15711 Königs-Wusterhausen, **Musikladen & Theaterkasse**, Bahnhofstr. 10, 03375-202515 ■ K, 18439 Stralsund, **Schallplattenladen Stralsund**, Mühlenstr. 1, 0174-1848119 ■ K, 20354 Hamburg, **HanseCD Musik im Hanse-Viertel**, Große Bleichen 36, 040-340561 ■ KT, 21244 Buchholz, **Smile Records**, Bremer Str. 1, 04181-38136 ■ K, 23552 Lübeck, **Klassik-Kontor**, Königstr. 115, 0451-705976 ■ T, 23795 Bad Segeberg, **Sound-Eck**, Oldesloer Str. 19, 04551-94836 ■ 24103 Kiel, **Blitz Records**, Hopfenstr. 71, 0431-96666 ■ K, 24103 Kiel, **Ruth König Klassik**, Dänische Str. 7, 0431-95280 ■ 28195 Bremen, **Hot Shot Records**, Knochenhauerstr. 20-25, 0421-704730 ■ K, 34117 Kassel, **Bauer & Hieber**, Ständeplatz 13 (im Musikhaus Eichler), 0561-7815313 ■ T, 35683 Dillenburg, **musicbox**, Hauptstr. 83, 02771-24467 ■ K, 37073 Göttingen, **TonKost**, Jüdenstr. 31, 0551-49569950 ■ K, 38100 Braunschweig, **Buchhandlung Graff**, Sack 15, 0531-4808950 ■ K, 40212 Düsseldorf, **Musikhaus Jürgensen**, Berliner Allee 67, 0211-99446994 ■ 42551 Velbert, **Musik Schallowetz**, Friedrichstr. 240, 02051-4457 ■ T, 44787 Bochum, **DISCover**, Untere Marktstr. 1, 0234-65533 ■ K, 44787 Bochum, **aktiv-Musicpoint**, Kortumstr. 97 (Citypassage), 0234-14430 ■ K, 45127 Essen, **Proust WÖRTER + TÖNE**, Am Handelshof 1, 0201-8396840 ■ 47533 Kleve-Materborn, **CD Line** (Leselust), Kapellenstr. 15, 02821-5908712 ■ K, 47798 Krefeld, **Sym-Phon**, Ostwall 122, 02151-28888 ■ 47809 Krefeld, **Halfspeed Krefeld**, Hafenstr. 24, 02151-8916392 ■ K, 50667 Köln, **Musikhaus Tonger**, Zeughausstr. 24, 0221-16845848 ■ K, 53111 Bonn, **Beethoven-Haus**, Bonngasse 18, 0228-9817537 ■ 53111 Bonn, **Mr. Music**, Münsterstr. 8, 0228-690901 ■ T, 53474 Bad Neuenahr, **aktiv-musik Plattenkiste**, Poststr. 7, 02641-24086 ■ 53773 Hennef, **samstore.de**, 02242-9695650 ■ K, 54290 Trier, **Christian Reisser**, Fleischstr. 30/31, 0651-978450 ■ K, 55116 Mainz, **Mainzer Musikalienzentrum**, Große Langgasse 1, 06131-9129990 ■ K, 56068 Koblenz, **Musik Thilemann**, Schlossstr. 35, 0261-300160 ■ T, 59955 Winterberg, **Die Schallplatte**, Hellenstr. 48, 02981-1326 ■ K, 60311 Frankfurt/Main, **CDs Am Goethehaus**, Am Salzhaus 1, 069-287606 ■ K, 64285 Darmstadt, **CD Bessungen**, Bessunger Str. 54, 06151-291705 ■ K, 65183 Wiesbaden, **La Musica**, Kleine Langgasse 5, 0611-3605667 ■ K, 71229 Leonberg, **Die Tonleiter**, Leonberger Str. 24/1, 07152-48466 ■ KT, 72070 Tübingen, **Rimpo Tonträger**, Ammergasse 23, 07071-23456 ■ KT, 76133 Karlsruhe, **Musik Schlaile**, Kaiserstr. 175, 0721-130226 ■ K, 77652 Offenburg, **La Musica**, Lange Str. 38, 0781-6392805 ■ KT, 77694 Kehl, **aktiv Musik & mehr**, Blumenstr. 2 (Centrum am Markt), 07851-483122 ■ K, 79098 Freiburg, **Compact Disc Center**, Schiffstr. 8, 0761-37171 ■ K, 79098 Freiburg, **Rombach Klassik**, Bertoldstr. 10, 0761-45002449 ■ K, 79098 Freiburg, **Musik**, Salzstr. 41/43, 0761-207770 ■ K, 80331 München, **Musikalienzentrum München**, Landschaftstr. 1 – im Rathaus, 089-2111460 ■ 84359 Simbach am Inn, **H&M Schallplatten**, Münchner Str. 1, 08571-9260677 ■ K, 86899 Landsberg **Discy** Herzog-Ernst-Str. 179 b ■ K, 91054 Erlangen, **Bongartz**, Hauptstr. 56, 09131-9080520 ■ 91054 Erlangen, **Der Schallplattenmann**, Fahrstr. 12, 09131-4000868 ■ K, 99423 Weimar, **Musikhaus 19**, Geleitstr. 19, 03643-83500 ■

MÄRZ 2019

1



2



3



1 Forever Young

NEU Alphaville Warner Music Germany

2 Kneipenterroristen (30 Jahre Kneipenterroristen)

NEU Böhse Onkelz Matapaloz

3 Tua

NEU Tua Chimpensator Productions

4 Bohemian Rhapsody (Music By Queen)

3 ↘ Soundtrack Virgin Records

5 Morgenstund

NEU Schiller SME Media

6 Everything Not Saved Will Be Lost Part 1

NEU Foals Warner Music Int.

7 Hell Freezes Over

NEU Eagles Geffen Records

8 I, The Mask

NEU In Flames Nuclear Blast

9 Herz & Verstand

NEU Kärbholz Metalville

10 Inferno

NEU Robert Forster Tapete Records

11 Greatest Hits

6 ↘ Queen Island

12 Still On My Mind

NEU Dido BMG

13 Mittelfinger für immer

NEU Rogers People Like You Records

14 Das muss eine Demokratie aushalten können

NEU Waving The Guns Audiolith

15 The Verdict

NEU Queensrÿche Century Media

16 The Healing Game

NEU Van Morrison Sony Music Catalog

17 Greatest Hits II

9 ↘ Queen Island

18 Nature One - The History (1995-2019)

NEU Various Artists Kontor Records

19 Schlagschatten

7 ↘ AnnenMayKantereit Universal Domestic Vertigo

20 SO What?

NEU While She Sleeps Spinefarm Records